

Ich liebe Muscheln. Also ich meine vor allem die Schalen, die man am Strand findet. Aus Holland habe ich wieder einige mit nach Hause gebracht. Jede einzelne Muschel ist einzigartig. Sie hat ganz spezielle Linien.

Bei manchen Muscheln liegen die Linien dicht beieinander, bei anderen liegen sie weiter auseinander. Die Linien wie die Farben der Muscheln sind vielfältig und einfach schön. Sie zeugen von einer Geschichte, die uns allerdings unbekannt bleibt.



Für mich zeugen diese Muscheln aber vor allem, wie phantasievoll und kreativ Gott die Welt, die Natur, das Leben geschaffen und gestaltet hat. Ich möchte mit dem Psalmbeter einstimmen: Der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was in ihnen ist; der Treue hält auf ewig. Psalm 115,5.

Gott hält die Treue - auch seiner Welt, seiner Natur. Und auch wenn die Schöpfung, die Natur gestresst wird und wir Menschen stark dazu beitragen, bin ich gewiss, dass Gott ihr die Treue hält.

Zum andern spiegeln die Linien der Muscheln meine eigenen Lebenslinien wieder. Meine Kindheit, Kindergarten, der Umzug in ein neues zu Hause, meine Schulzeit, Meine Zeit im CVJM, verschiedene Studienort wie Wuppertal, Marburg, Edinburgh oder Tübingen. Und dann meine verschiedenen Dienstorte vom Niederrhein bis Hamburg, Westerwald, Marburg, Essen oder Gräfrath. Alles Linien meines Lebens. Die Lücken dazwischen sind unterschiedlich breit. Manche Lücke ist heller als die andere. Da war sehr viel Schönes, wenig war auch nicht so schön. Eben Leben.

Doch in all den Linien sehe ich auch eine durchgehende Linie: Gottes Führung, seine Gnade und die Geborgenheit in seiner Liebe. Und so wie ich den Schöpfer danke und lobe für seine grandiose Schöpfung, so danke ich ihm auch dafür, dass er mich einzigartig und wunderbar gemacht (Psalm 139,14).

Und ich danke ihm für seine Gnade, die mich jeden neuen Tag trägt.

Ein Tipp. Nehmen Sie sich auch mal einer der abgebildeten Muscheln vor und gehen schauen auf ihre Linien. Entdecken Sie Ihre Lebenslinien. Ich wünsche Ihnen, dass daraus auch ein Gebet wird. Hoffentlich gibt es viele Gründe Gott zu danken und wenn es etwas zu klagen gibt, nur raus damit. Gott kann das ab.

Und ich bin mir sicher, auch durch schwere Lebensphasen hindurch, war er da. Er hat sie begleitet und er wird auch Morgen da sein, sie führen, leiten und vor allem wird er nie aufhören Sie zu lieben.

Ihr Thomas Schorsch